November 2025



ANDERE SPIELORTE

Mönchengladbach

GROSSE BÜHNE ANDERE SPIELORTE Glasfoyer Ein Fall für Grete

Krefeld

Hase Hase

Abo Grün ∙ **⊁**

Mo

6

Do

19.30 - 21.45 Uhr

Eintritt: Preisstufe 2

URAUFFÜHRUNG

KRMG.tanz 2 Überraschung

18 - 20 Uhr

Ballettabend von Robert North

Musik von B. Blacher, B. Britten, H. Górecki, A. Parfenov, M. Ravel u.a.

Komödie von Coline Serreau

von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 5 Jahren 11 - 12 Uhr · ★ Glasfoyer

Soiree zu

Eintritt: 12,-€/8,-€ (bis 18 Jahre)

THEATER EXTRA Aki Takase & Daniel Erdman - "Ellington" 20 Uhr · * Eintritt: 24,-€ / ermäßigt und JKK-Mitglieder: 18,– €

Eine Kooperation von Jazzklub Krefeld und Theater Krefeld und Mönchengladbach Glasfoyer THEATER EXTRA

Romeo und Julia Oper von Charles Gounod 18.45 Uhr Stückeinführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,-€·*

Mi

Sa

Mo

Eintritt: Preisstufe 6 Mit deutschen Übertiteln 18.45 Uhr Einführung KRMG.tanz 1 Carmen

Oper von Mieczysław Weinberg 19.30 - 22.10 Uhr | Abo Weiß 2 · ★

Die Passagierin

GROSSE BÜHNE

Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 16 – 17.45 Uhr | Abo Gold 1 · ⊁ Eintritt: Preisstufe 5

Di

Die Passagierin

Eintritt: Preisstufe 6

PREMIERE

Mit deutschen Übertiteln 18.45 Uhr Einführung

Cyrano de Bergerac von Martin Crimp 19.30 – ca. 22.15 Uhr

Eintritt: Preisstufe 3 Anschließend öffentliche

Mönchengladbach e.V.

KRMG.tanz 1

Ballett von Robert North

Eintritt: Preisstufe 4

KRMG.tanz 1

Ballett von Robert North

Cyrano de Bergerac

Eintritt: Preisstufe 6

von Martin Crimp

Abo Grün 2 ⋅ ⊁

19.30 - ca. 22.15 Uhr

Eintritt: Preisstufe 3

2. Kinderkonzert

Die kleine Meerjungfrau

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp

19.30 – ca. 22.15 Uhr Abo Gelb 2 · ★

Eintritt: Preisstufe 2

Die Passagierin

19.30 - 22.10 Uhr

Eintritt: Preisstufe 5 Mit deutschen Übertiteln

18.45 Uhr Einführung

Ábo Grau 2 ·★

Oper von Mieczysław Weinberg

Musikalisches Märchen nach

11 Uhr | Eintritt: 8 - 18,- € · *

H.C. Andersen von Ákos Hoffmann

Musik von Christopher Benstead 19.30 – 21.15 Uhr | Abo Braun 2 · ★

Carmen

Musik von Christopher Benstead

19.30 – 21.15 Uhr | Abo Rosa 2 · ★

Carmen

Di

Do

Abo Auftakt 4 und Abo Auftakt S 2 ∙ 🛪

Oper von Mieczysław Weinberg 19.30 - 22.10 Uhr | Abo Silber 2 · ★

Soiree zu

Cyrano de Bergerac von Martin Crimp 18.30 Uhr Stückeinführung, Anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,-€·* Theaterbistro

Theaterbistro THEATER EXTRA

THEATER EXTRA Soiree zu Volkswagen von Clemens Bechtel 18.15 Uhr Stückeinführung, Anschließend Probenbesuch

Eintritt: 6,-€·⊁

Abo Lila · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Überraschung

Hase Hase Komödie von Coline Serreau 19.30 - 21.45 Uhr Abo Gelb ⋅ * Eintritt: Preisstufe 3

Oper von Charles Gounod

19.30 - ca. 22.15 Uhr

Abo Premiere und Abo Premiere M/B ⋅≯

La traviata

PREMIERE Romeo und Julia

18 - 20.40 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 6

deutschen Übertiteln.

17.45 Uhr Einführung

Oper von Giuseppe Verdi

In italienischer Sprache mit

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Anschließend öffentliche Premierenfeier, gefördert von der Gesellschaft der Freunde des Krefelder Theaters e.V URAUFFÜHRUNG KRMG.tanz 2 Überraschung

Ballettabend von Robert North Musik von B. Blacher, B. Britten,

H. Górecki, A. Parfenov, M. Ravel u.a. 19.30 - 21.30 Uhr Abo W ⋅ ★ Eintritt: Preisstufe 5

20

 \overline{Do}

Sa

PREMIERE In einem tiefen, dunklen Wald von Paul Maar

Für Kinder ab 5 Jahren

Eintritt: 10 – 16,– € / 8 – 13,– € (bis 18 Jahre)

2. Kinderkonzert

Die kleine Meerjungfrau Musikalisches Märchen nach H.C. Andersen von Ákos Hoffmann 11 Uhr | Eintritt: 8 – 18,– € · * URAUFFÜHRUNG KRMG.tanz 2 Überraschung Ballettabend von Robert North Musik von B. Blacher, B. Britten,

19.30 - 21.30 Uhr Abo Grün · ★ Eintritt: Preisstufe 5

URAUFFÜHRUNG

Das vierte Verhör

19.30 - 21 Uhr - ohne Pause

In französischer Sprache mit

Festliche Operngala

In einem tiefen, dunklen Wald

In einem tiefen,

Für Kinder ab 5 Jahren

Eintritt: 10 – 16,– € /

8 - 13,- € (bis 18 Jahre)

dunklen Wald

von Paul Maar

15 -16.15 Uhr

Abo B · ★ | Eintritt: Preisstufe 1

von Zaza Muchemwa

18.45 Uhr Einführung

Romeo und Julia Oper von Charles Gounod

19.30 - ca. 22.15 Uhr

deutschen Übertiteln.

Vive l'Opéra

18 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 8

Abo Weiß ⋅* Eintritt: Preisstufe 5

H. Górecki, A. Parfenov, M. Ravel u.a.

11 - 11.50 Uhr · * Eintritt: 12,– \in / 8,– \in (bis 18 Jahre)

Die drei Schweinchen

Schauspieler und Puppen

Für Kinder ab 3 Jahren

von Alexander Betov für zwei

Glasfoyer

und der Wolf

Glasfoyer 2. Krabbelkonzert Der Herbst ist da! Für Kinder von o - 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ★ Eintritt: 14,– € (inkl. einer Begleitperson)

Glasfoyer

THEATER EXTRA

seinem Roman

In Kooperation mit

19.30 Uhr ⋅¥

Chris Kraus liest aus

Die Sonne und die Mond

Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €

Der andere Buchladen Glasfoyer 2. Sitzkissenkonzert Musik aus aller Welt 10 Uhr und 11 Uhr∙⊁ Eintritt: 14,− € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)

Glasfoyer Die drei Schweinchen und der Wolf

THEATER EXTRA

von Alexander Betov für zwei

Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 3 Jahren 15 – 15.50 Uhr · ¥ Eintritt: 12,– \in / 8,– \in (bis 18 Jahre)

Öffentliche Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unseren Zuschauern sonst verborgen bleiben! Treffpunkt Haupteingang 18 Uhr · ⊁ | Eintritt: 8,50 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im Vorverkauf erhältlich.

Titanic - Das Musical Musical von Maury Yeston 19.30 – ca. 22.15 Uhr | Abo Weiß 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Biedermann und die Brandstifter

Do

Do

von Max Frisch 18 - 19.30 Uhr - ohne Pause Abo Lila 2 · ⊁ Eintritt: Preisstufe 3 Biedermann und die Brandstifter

Ein Lehrstück ohne Lehre

PREMIERE | URAUFFÜHRUNG Einhörner gibt es hier nicht! Musical für Kinder von Susanne Seefing Musik von André Parfenov Sa 15 – ca. 16.10 Uhr Eintritt: 10 – 16,– € / 8 – 13,– € (bis 18 Jahre)

So Eintritt: Preisstufe 8

Vive l'Opéra

10 Uhr · *

Festliche Operngala

Öffentliche Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unseren Zuschauern sonst verborgen bleiben! Treffpunkt Haupteingang 18 Uhr · ⊁ | Eintritt: 8,50 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im Vorverkauf erhältlich. Studio THEATER EXTRA Lesung aus dem Roman

Mit: Michael Grosse (Lesung) und

Eintritt: 16,– € / ermäßigt: 12,– €

Ana-Maria Sandu (Violine)

20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause · ⊁ Eintritt: 26,– € / ermäßigt: 21,– €

PREMIERE URAUFFÜHRUNG Volkswagen von Clemens Bechtel

THEATER EXTRA

Studio 2. Krabbelkonzert Der Herbst ist da!

Die Passagierin von Zofia Posmysz

20 Uhr · *

Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Úhr · ⊁ Eintritt: 14,– € (inkl. einer Begleitperson) Studio Sophia, der Tod und ich nach dem Roman von Thees Uhlmann 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- € Studio

URAUFFÜHRUNG Volkswagen von Clemens Bechtel 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause Studio-Abo A · ★ Eintritt: 26,– € / ermäßigt: 21,– €

Studio 2. Sitzkissenkonzert Musik aus aller Welt 10 Uhr und 11 Uhr · ★ Eintritt: 14,− € pro Kind (inkl. einer

Begleitperson)

Studio

Studio

URAUFFÜHRUNG Frauengold

Studio Die drei Schweinchen und der Wolf von Alexander Betov für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 3 Jahren 15 – 15.50 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)

Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten von Alessandro Baricco 20 – 21.20 Uhr – ohne Pause · ⊁ Eintritt: 26,– € / ermäßigt: 21,– € Studio Sophia, der Tod und ich nach dem Roman von Thees Uhlmann 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ⊁ Eintritt: 26,– € / ermäßigt: 21,– €

20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,– € / ermäßigt: 21,– € Titanic – Das Musical

Ein Abend mit Musik, Quiz und

Studio THEATER EXTRA Die Passagierin Von Andrzej Munk Vorführung des Filmfragments Anschließend Publikumsgespräch 20 – 21 Uhr · ★ | Eintritt frei! Begrenzte Teilnehmerzahl, Zählkarten an der Tageskasse Studio URAUFFÜHRUNG

Volkswagen von Clemens Bechtel 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause · ⊁ Eintritt: 26,– € / ermäßigt: 21,– € Sophia, der Tod und ich nach dem Roman von Thees Uhlmann 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ⊁ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €

Bekenntnisse eines Bürgers

Studio

THEATER EXTRA

Lesung aus dem Roman von Sandor Marai Mit Michael Grosse

20 – ca. 21.30 – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,– € / ermäßigt: 21,– € Studio URAUFFÜHRUNG Volkswagen von Clemens Bechtel 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause Studio-Abo B · ★ Eintritt: 26,– € / ermäßigt: 17,– €

Studio Die drei Schweinchen und der Wolf von Alexander Betov für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 3 Jahren 15 – 15.50 Uhr ·⊁ Eintritt: 12,-€/8,-€ (bis 18 Jahre)

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN

Redaktionsschluss: 26. September 2025

ENTERENT TITES TERES ON STEELE ON GEN						
Platzkategorie	A	В	C	D	E	
Preisstufe						
1	44,00	39,00	29,00	22,00	17,00	
2	48,00	44,00	35,00	26,00	19,00	
3	50,00	46,00	36,50	28,00	20,00	
4	52,00	48,00	38,00	29,00	23,00	
5	59,00	53,00	41,00	33,00	25,00	
5 6	62,00	54,00	43,00	35,00	26,00	
7	68,00	59,00	46,00	38,00	27,00	
8	79,00	66,00	54,00	44,00	28,00	
9	84,00	69,00	59,00	46,00	30,00	

* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten!

FINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-WG.DE									
PREISE									
EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND									
Platzkategorie	A	В	C	D	E				
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00					
Kinderkonzerte	18,00	15,50	13,50	12,00	10,00				
bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00				
Weihnachtsmärchen	16,00	14,00	12,00	11,00	10,00				
bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00				
Puppentheater	12,00				8,00				
Jugendclub	12,00				8,00				
Jugendclubausweis	8,00								
Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich. Preise in Euro · Änderungen vorbehalten! * Eintrittspreis bis 18 Jahre									
51/805-125 INFO MÖNCHEN									
8 KR		Spi	elstätt	e:	Theate				

Preisstufe 1 - 3	25,00
Preisstufe 4 - 7	28,50
CONZERTE	
11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)
Gilt nicht für Silvester- Erhalten Sie regelmäßig Melden Sie sich einfach u www.theater-kr-mg.de au	und Sonderveranstaltungen. unseren Newsletter: unter n.
	N UNTER: 02166/6151-100

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021

Theaterkasse: E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de Öffnungszeiten: Di – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr · Montag geschlossen Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung Abendkasse: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR Spielstätte: 34 Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 0 2151/86 26 06

Glasfoyer

11 Uhr · ★

2. Kammerkonzert

und Moritz Moszkowski

Innig verwoben - Saiten im Dialog

Sinfoniker spielen Werke von Georg

Friedrich Händel, Johannes Brahms

Eintritt: 16,– € / ermäßigt: 12,– €

Mitglieder der Niederrheinischen

Theaterkasse:

Öffnungszeiten: Di – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr · Montag geschlossen Abendkasse:

Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100 E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de Besuchen Sie uns auch auf: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG









Romeo und Julia (Roméo et Juliette)

Oper in fünf Akten Musik von Charles Gounod Libretto von Jules Barbier und Michel Carré

in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln -Erstmals am Theater Krefeld und Mönchengladbach

Musikalische Leitung: GMD Mihkel Kütson Inszenierung: Jan Eßinger

Bühne: Benita Roth Kostüme: Marie-Luise Otto

Choreinstudierung: Michael Preiser Dramaturgie: Andreas Wendholz

Rafael Bruck, Chanyang Choi, Hayk Deinyan, Bryan Lopez Gonzalez, Gereon Grundmann, Ramon Mundin*, Jeconiah Retulla*, Matthias Wippich Chor, Statisterie, Niederrheinische Sinfoniker

Mit: Bettina Schaeffer* / Susanne Seefing, Eva Maria Günschmann, Sophie Witte,

*Mitglied im Opernstudio Niederrhein

////// William Shakespeare schrieb Ende des 16. Jahrhunderts die Tragödie "Romeo and Julia" und erschuf damit das berühmteste Liebespaar der Kulturgeschichte. Auf zahlreiche Weise wurde die tragische Liebesgeschichte von anderen Künstlern adaptiert; so auch für die Opernbühne. Von den vielen Vertonungen des Stoffes gilt die von Charles Gounod als eine der erfolgreichsten. 1867 in Paris uraufgeführt überzeugte das ergreifende Seelendrama mit seiner lyrisch-expressiven Musik nicht nur das französische Publikum, sondern entwickelte sich schnell zu einem beliebten Repertoirestück auf allen internationalen Bühnen. /////// Romeo und Julia sind Außenseiter in einer Gesellschaft, deren Konventionen

und Machtverhältnisse verhindern, ihre Liebe leben zu können. Und in tragischer Konsequenz können sie sich erst im Tod vereinigen.

/////// Regisseur Jan Eßinger, der am Gemeinschaftstheater bereits erfolgreich Rossinis "Die Reise nach Reims" inszenierte, nimmt das Publikum bei seiner "Roméo et Juliette"-Interpretation mit auf eine Zeitreise. In den fünf Akten der Oper treffen die Protagonisten immer wieder in verschiedenen Zeiten und neuen Konstellationen aufeinander und beleuchten das Scheitern der Liebesbeziehung auf unterschiedliche

6. NOVEMBER 2025, 18.45 UHR Theater Krefeld, Glasfoyer und Große Bühne PREMIERE AM SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025, 19.30 UHR Theater Krefeld, Große Bühne 2. Kinderkonzert

SOIREE UND PROBENBESUCH AM DONNERSTAG,

Akos Hoffmann (geb. 1973)

Die kleine Meerjungfrau Ein musikalisches Märchen für Sprecher und Orchester nach H. C. Andersen Konzertkobold Kiko: Paula Emmrich

Musikalische Leitung: Sebastian Engel Niederrheinische Sinfoniker Im zweiten Kinderkonzert ist wieder Erzählzeit und Kobold Kiko liest zu Or-

chesterbegleitung ein spannendes Märchen vor. Diesmal hat er sich für das berühmte Märchen "Die kleine Meerjungfrau" entschieden. Diese lebt gemeinsam mit ihrer Familie tief unten im Meer. Dort gefällt es ihr sehr gut, aber sie ist furchtbar neugierig darauf, wie die Welt der Menschen aussieht. Dafür muss sie warten, bis sie 15 Jahre alt ist, so war es schon immer die Regel. Endlich ist es soweit: Die kleine Meerjungfrau taucht auf – und verliebt sich sofort in einen schönen, jungen Prinzen. Ob er sich wohl auch in sie verliebt? Und welche Rolle spielt dabei die unheimliche Meerhexe? Ákos Hoffmann verwandelte das berühmte Märchen von Hans Christian Andersen mit seiner einfühlsamen, farbenreichen Vertonung in ein bezauberndes

Orchestermärchen, das das Geschehen in Klängen miterzählt.

Volkswagen

Von Clemens Bechtel und Ensemble

Inszenierung: Clemens Bechtel Bühne und Kostüme: Vesna Hiltmann Dramaturgie: Verena Meis

Mit: Paula Emmrich, Tim-Fabian Hoffmann, Kateryna Nazemtseva, Bruno Winzen /////// "Ihr Volkswagen seid Euch doch alle gleich. Ihr seht alle gleich aus. Wenn

man einen kennt, kennt man alle. Ihr friert nie ein und Ihr kocht nie über. Ihr seid wirtschaftlich und langlebig und so verflixt zuverlässig." So die Worte einer Werbung

von Volkswagen aus dem Jahr 1963. Die Vision eines klassenlosen Automobils, das mit Brezelfenster als Vorzeigeprojekt des NS-Staates ins Rennen ging und nach dem Zweiten Weltkrieg mit Blumenvase im Cockpit zum Vorzeigeunternehmen des westdeutschen Wirtschaftswunders firmierte. Und heute? Korruptionsaffäre und Ab $gasskanda\overline{l}, Werkschlie {\tt Sungen}, Massenentlassungen \ und ein \ Vorstandsvorsitzender,$ der noch nie "Angst um seinen Arbeitsplatz" hatte ... /////// Nach Die Übernahme, einer Stückentwicklung zum Rechtsruck, erzählt Regisseur Clemens Bechtel anhand von Akteuren, Epochen, Ereignissen die Geschichte eines Konzerns: Volkswagen. Eine Geschichte über die deutsche Wirtschaft, autofreie Sonntage, nationale Identität, Gastarbeit und deutsche Wirklichkeit.

SOIREE MIT PROBENBESUCH AM MITTWOCH, **5. NOVEMBER 2025, 18.15 UHR** Theater Mönchengladbach, Theaterbistro und Studio PREMIERE AM SONNTAG, 9. NOVEMBER 2025, 20 UHR Theater Mönchengladbach, Studio

In einem tiefen, dunklen Wald Nach Paul Maar in einer Fassung von Anne Spaeter

Inszenierung: Anne Spaeter Bühne und Kostüme: Sibylle Meyer Musik: Dominik Dittrich Dramaturgie: Esther Wissen

Mit: Lena Eikenbusch, Paula Emmrich, Lorenz Grabow, Michael Ophelders, Laila Richter und Marc Scheufen



Rosalinde-Audora "Ich lasse mich von einem Untier entführen. ///// Also wird der Plan dieser vorwitzigen Prinzessin in die Tat umgesetzt. Und ihr Vater, der König,

/////// "Ich weiß jetzt, wie ich zu

einem mutigen und schönen

Mann komme," sagte die Prinzessin Henriette-

PREMIERE AM SAMSTAG, 22. NOVEMBER 2025, 15 UHR Theater Krefeld, Große Bühne

Choreinstudierung: Michael Preiser Mit: Eva Maria Günschmann, Sofia Poulopoulou, Bettina Schaeffer*, Sophie Witte; Rafael Bruck, Woongyi Lee, Jeconiah Retulla*, Johannes Schwärsky, Matthias Wippich * Mitglied im Opernstudio Niederrhein Opernchor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach

Niederrheinische Sinfoniker

Moderation: Michael Grosse

Musikalische Leitung: Sebastian Engel

■ Festliche Operngala

Vive L'Opéra!

/////// Bei diesem festlichen Streifzug durch die französische Oper wird die große Bandbreite des Genres in unserem Nachbarland näher beleuchtet und gefeiert. Die Tragédie lyrique, die opulente Grand Opéra, die meist heitere Opéra Comique oder

Weiteres mit ihrer großen Konkurrentin, der italienischen Oper aufnehmen kann. Neben Ausschnitten aus Opern von Ambroise Thomas, Charles Gounod, Camille Saint-Saëns, Jules Massenet, Georges Bizet oder Giacomo Meyerbeer werden auch französische Werke italienischer Komponisten wie Gioachino Rossini oder Giuseppe Verdi erklingen. Die Beispiele von Arien, Duetten, Ensembles und Chören aus dem

die Opéra bouffe lassen die Herzen vieler Opernfans auch hierzulande höherschlagen und belegen eindrucksvoll, dass es die französische Oper im 19. Jahrhundert ohne

tragischen Fach werden ergänzt durch Beispiele des Operetten-Großmeisters Jacques /////// Präsentiert werden die Opernausschnitte von Mitgliedern des Musiktheaterensembles und des Opernstudio Niederrhein sowie dem Opernchor des Theaters. Die

Niederrheinischen Sinfoniker unter der Leitung von Kapellmeister Sebastian Engel gestalten die klangfarbenreiche Untermalung für die vokalen Beiträge und Generalintendant Michael Grosse führt als Moderator durch diese Reise in die Welt der französischen Oper.

SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2025, 18 UHR Theater Krefeld, Große Bühne

EXTRA

SONNTAG, 30. NOVEMBER 2025, 19 UHR Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

/////// Regisseur Andrzej Munk (1921 – 1961), der 1944 am Warschauer Aufstand

Vorführung des Filmfragments von Andrzej Munk (1963) // Teil des Begleitprogramms zur Opernproduktion Die Passagierin

Filmvorführung Die Passagierin

teilgenommen hatte, begann 1961 mit den Dreharbeiten zu seinem letzten Film DiePassagierin. Nachdem er die Rückblenden in Auschwitz gedreht hatte, verunglückte er bei der Rückfahrt nach Warschau tödlich. Sein Mitarbeiter Witold Lesiewicz stellte den Film fertig, der bei den Filmfestspielen von Cannes und Venedig gezeigt wurde. Das Ergebnis ist ein Filmfragment von 62 Minuten Länge. Neben den abgedrehten

Rückblenden im KZ besteht er aus Fotos der geplanten Aufnahmen auf dem Schiff. Das Drehbuch von Munk ist die Verarbeitung des gleichnamigen Romans von Zofia Posmysz. Roman und Filmdrehbuch waren schließlich die Quelle für Alexander Medwedjews und Mieczysław Weinbergs Oper Die Passagierin, die fünf Jahre nach dem Filmfragment entstand.

an einem moderierten Publikumsgespräch teilzunehmen, bei dem man über die gesehenen Bilder ins Gespräch kommen kann.

In Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut Düsseldorf.

DIENSTAG, 25. NOVEMBER 2025, 20 UHR Theater Mönchengladbach, Studio

/ Im Anschluss an die Vorführung des Filmfragments besteht die Möglichkeit,

Innig verwoben: Saiten im Dialog

2. Kammerkonzert

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Triosonate g-Moll op. 2 Nr. 2 Nr. 2 Nonate grahms (1833 – 1897)
Sonate für Klarinette (Viola) und Klavier Es-Dur op. 120 Nr. 2
Moritz Moszkowski (1854 – 1925)

Suite für 2 Violinen und Klavier g-Moll op. 71 Violine, Viola: Emir Imerov

Violine: Wakana Takahashi Klavier: Indira Farabi (als Gast) //////// "Innig verwoben: Saiten im Dialog" heißt das 2. Kammerkonzert und spannt

einen weiten Bogen vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. So eröffnet der Abend mit der abwechslungsreichen Triosonate g-Moll op. 2 Nr. 6 von Georg Friedrich Händel. Es folgt die Klarinettensonate Es-Dur op. 120 Nr. 2 von Johannes Brahms, sein letztes Kammermusikwerk überhaupt, geschrieben drei Jahre vor seinem Tod. Zu verdanken ist das Werk dem Klarinettisten Richard Mühlfeld, der für sein außergewöhnliches Spiel, seine quasi Verschmelzung mit dem Instrument gerühmt wurde. Dieses brachte Brahms, der überlegt hatte, nicht mehr zu komponieren sogar dazu, für Mühlfeld 1891 sein Klarinettentrio und -quintett sowie 1894 die beiden Klarinettensonaten op. 120 zu schreiben. Im Kammerkonzert erklingt das ausgesprochen klangschöne Werk in der Besetzung Viola und Klavier. Leidenschaft, Temperament, spieltechnische Herausforderungen sowie der

damals so beliebte "Salon-Schmelz" prägen hingegen die g-Moll-Suite von Moritz Moszkowski.

SONNTAG, 14. DEZEMBER 2025, 11 UHR Theater Mönchengladbach, Studio

SONNTAG, 30. NOVEMBER 2025, 11 UHR

Uraufführung

■ Einhörner gibt es hier nicht!

Niederrheinische Sinfoniker

Musical für Kinder ab 5 Jahren Buch, Dialog- und Gesangstexte von Susanne Seefing Musik von André Parfenov Musikalische Leitung: Anton Brezinka* / Mareike Jörling Inszenierung: UI

Bühnenbild und Kostüme: Christine Knoll Dramaturgie: Ulrike Aistleitner, Regina Härtling Mit: Antonia Busse, Jeanne Jansen* / Bettina Schaeffer*, Gabriela Kuhn / Susanne Seefing; Markus Heinrich, Ramon Mundin* / N.N., Tobias Wessler * Mitglied im Opernstudio Niederrhein

/////// Es war einmal ein Prinz, der wünschte sich zum Geburtstag nichts sehnlicher als ein Einhorn. Doch im gesamten Königreich ist keines aufzutreiben. Der Prinz zieht selbst los, um ein Einhorn zu suchen. Im Wald begegnet er der schüchternen Halima, dem coolen Knut sowie Trollpatsch und Fee. Er freundet sich mit ihnen an und erfährt, dass der Wald einem großen Bauprojekt weichen soll. Schaffen es die Freunde, den Wald zu retten? Und findet der Prinz sein Einhorn am Ende doch noch?



Musicalsound für ein 20-köpfiges Live-Orchester: eine Ballade, einen Rocksong, einen Schlager, eine Stepp-Nummer und viele schwungvolle Ensembles. Das junge Publikum darf außerdem mitraten und sogar mitmachen! **PREMIERE AM SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2025, 15 UHR** Theater Mönchengladbach, Große Bühne

schaft, Toleranz, Verantwortung und den Schutz der Natur - Themen, die viele

Kinder beschäftigen. Dazu komponiert André Parfenov zündende Musik im

Cyrano de Bergerac Von Martin Crimp / frei nach Edmond Rostand Deutsche Fassung von Ulrich Blumenbach und Nils Tabert

Inszenierung: Anne Mulleners

Bühne und Kostüme: Chani Lehmann, Matthias Dielacher Musik: A **Dramaturgie: Thomas Blockhaus**

Mit: Lisa Birke Balzer, Marie Eick-Kerssenbrock, Cornelius Gebert, Christoph Hohmann, Henning Kallweit, Adrian Linke, Simon Schofeld, Carolin Schupa, Nicolas Schwarzbürger, Liv Wagener /////// Cyranos Degen wird gefürchtet; als dichtender Musiker hingegen wird er dank seiner Wortgewalt verehrt, denn sein subversiver Witz ist schärfer als seine

dass sie sich in Christian verliebt hat. Nicht ohne Eigennutz ist Cyrano bereit, Christian zu helfen, und schreibt in dessen Namen Roxane die wunderbarsten Briefe, souffliert ihm, was er sagen muss, um vor ihr als Liebhaber zu bestehen. /// Zunehmend verirren sich in dieser kraftvollen Komödie Cyrano, Christian Liebeslabyrinth im Schein und Sein. /////// In seiner funkelnden Version des Textes ersetzt der englische Autor Martin Crimp die traditionellen Alexandriner des Klassikers von Edmond Rostand durch heutige Hip-Hop-artige Reime, die mal großspurig und kraftstrotzend sind, mal

Klinge. Nur in der Liebe ist Cyrano glücklos: Um sich der smarten und schönen Ro-xane zu offenbaren, die er seit seiner Jugend anbetet, müsste er von ihr zunächst als

möglicher Liebhaber wahrgenommen werden. Zu allem Übel gesteht ihm Roxane,

Theater Mönchengladbach, Theaterbistro und Große Bühne Theater Mönchengladbach, Große Bühne

leichtfüßig komisch und zart und dabei immer geschmeidig und poetisch.

Ein Klassenzimmerstück von Christiane Richers ab 14 Jahren / Klasse 9

Das ist Esther

Schul-Extra

Inszenierung: Maren Gambusch Ausstattung: Matthias Stutte Dramaturgie: Esther Wissen Mit: Marc Scheufen

nachdenklich macht.

////// Die Klasse wartet gespannt auf Esther Bauer, eine Zeitzeugin des Holocaust. Doch sie taucht nicht auf. Stattdessen steht plötzlich ein junger, etwas nervöser Mann im Raum. Er stellt sich als Sam vor, Esthers Enkel.

/////// Keiner weiß so recht, was los ist. Dann öffnet Sam seine Tasche. Darin: alte Fotos, Tonaufnahmen, Erinnerungen – der Schlüssel zu einer unglaublichen Geschichte. Zögernd beginnt er zu erzählen. Von seiner Oma, die als junges Mädchen in Deutschland aufwuchs, dann in mehre Konzentrationslager verschleppt wurde und überlebte. Von einer Frau, die sich nicht unterkriegen ließ und später nach Amerika auswanderte.

/////// Sam bewundert seine Großmutter, aber er stellt sich auch viele Fragen. Wie

Klasse mit auf eine Reise in die Vergangenheit - eine Reise, die fesselt, berührt und



EXTRA Lesung aus dem Roman Die Passagierin

Weitere Informationen und Buchung unter:

maren.gambusch@theater-kr-mg.de

esther.wissen@theater-kr-mg.de

von Zofia Posmysz Teil des Begleitprogramms zur Opernproduktion Die Passagierin

/////// Aus Anlass der Opernproduktion *Die Passagierin* des polnisch-jüdischen

Komponisten Mieczysław Weinberg am Theater Mönchengladbach (Premiere am

Mit: Michael Grosse (Lesung) und Ana-Maria Sandu (Violine)

18. Oktober) werden an diesem Abend Ausschnitte aus dem Roman gelesen, der dem Opernlibretto zugrunde liegt. Die polnische Widerstandskämpferin, Autorin und Journalistin Zofia Posmysz (1923 – 2022) hat das KZ Auschwitz überlebt. Ihre Erfahrungen im KZ verarbeitete sie in ihrem Roman Die Passagierin. Das Buch erschien 1962 und diente Mieczysław Weinberg als Vorlage für seine gleichnamige Oper. /////// Michael Grosse liest Ausschnitte aus dem berührenden Text, der auf verblüffende Weise die Täter- sowie die Opferperspektive in sich vereint. Umrahmt werden die gelesenen Passagen mit Teilen der berühmten Chaconne aus Johann Sebastian Bachs 2. Partita in d-Moll BWV 1004, die eine Schlüsselrolle in Weinbergs Oper

MONTAG, 10. NOVEMBER 2025, 20 UHR Theater Mönchengladbach, Studio